

Es fehlten entschuldigt:Ratsmitglieder CDU

Hüttenmeister, Monika	CDU
Köster, Nadine	CDU
Kremer, Dieter	CDU

Ratsmitglieder SPD

Wottrich, Sven	SPD
----------------	-----

Ratsmitglieder FDP

Rittel, Jürgen	FDP
Viebahn, Stefan Dr. agr.	FDP

Ratsmitglieder WfM

Liebig, Rolf	WfM
--------------	-----

von der Verwaltung

Himmeröder, Manfred
Krüger, Monika

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Haupt- und Finanzausschuss ordnungsgemäß und fristgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist. Hiergegen werden keine Einwendungen erhoben.

Öffentliche Sitzung:

1	Stärkungspakt Stadtfinanzen - Haushaltssanierungsplan, Sachstandsbericht	
----------	---	--

BM Töpfer und Kämmerer Himmeröder erläutern den derzeitigen Sachstand und die erfolgten Schritte der geforderten Nachbesserung des Sanierungsplanes.

Es wird die Tischvorlage mit den erfolgten Anpassungen dargelegt. Man hofft verwaltungsseitig, dass bis zur kommenden Ratssitzung ein weiteres Signal der Bezirksregierung vorliegt, da der überarbeitete Sanierungsplan am 25.09.2012 erneut vom Rat zu beschließen ist.

Der Ausschuss diskutiert ausführlich und klärt offene Fragen.

Verwaltungsseitig wird mitgeteilt, dass der Haushaltsplan bis 30.11. zu beschließen sei, es aber wegen personeller Engpässe nicht möglich ist, einen Haushaltsplanentwurf im Rat am 25.09.12 einzubringen. Inhaltlich wird sich der Haushaltsplan im Wesentlichen am Sanierungsplan orientieren. Es macht daher Sinn, den Haushaltsplan erst aufzustellen, wenn die Sanierungsplan-Entscheidungen im Rahmen des Stär-

kungspaktgesetzes feststehen.

Daher wird dieses Jahr beabsichtigt, auf die bisher bekannte Einbringung des Planentwurfes im Rahmen einer Ratssitzung zu verzichten und den Entwurf unmittelbar nach Fertigstellung (ca. Mitte Oktober) zu versenden. Aufgrund des Urlaubs des Kämmerers (22.10. bis 04.11.12) verbleibt wenig Zeit für Beratungen im Rahmen von Klausurtagungen, die letztendlich ohnehin auf eine Sanierungsplan-Ansatz-Diskussion ausläuft, weil verlässliche Daten zur Kreisumlage, Steuerentwicklung und Zuweisungserwartungen noch nicht vorliegen. Dennoch sollte eine Beschlussfassung des Haushaltsplanes am 27.11.2012 erfolgen.

Der Ausschuss erklärt sich mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

2	Reduzierung der Ratsmandate; Erlass einer Satzung	Drucksache Nr. BV/099/12
----------	--	------------------------------------

Bürgermeister Töpfer erläutert kurz den Sachverhalt und die weitere Vorgehensweise im Falle einer beschlossenen Reduzierung.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
<p>Der Rat der Gemeinde Marienheide wird um weitere zwei, auf nun 26 Mandate reduziert.</p> <p>Die als Anlage beigefügte Satzung wird beschlossen.</p>	

3	Beschluss über die öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Gummersbach zur Zusammenarbeit im Standeswesen	Drucksache Nr. BV/106/12
----------	---	------------------------------------

Verwaltungsseitig werden einige Fragen des Ausschusses beantwortet und es wird darauf hingewiesen, dass auch weiterhin Trauungen in der Gemeinde Marienheide gegen einen Aufschlag zusätzlich zu den Gebühren möglich sein sollen, besonders im Hinblick auf Schloss Gimborn (§ 1, Abs. 2 der öffentl.-rechtl. Vereinbarung).

RM Borner äußert den ausdrücklichen Wunsch, dass Trauungen auch weiterhin im Ratssaal von Marienheide gegen eine zusätzliche Gebühr möglich sein sollen, welchem sich der Ausschuss anschließt.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig, zwei Enthaltungen
<p>Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, das Standeswesen ab 01.01.2013 interkommunal von der Stadt Gummersbach durchführen zu lassen und stimmt der als Anlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zu.</p> <p>Der Beschluss erfolgt unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die Kommunalaufsicht.</p>	

4	Mitteilungen und Verschiedenes	
----------	---------------------------------------	--

Konzessionsvertrag Gas und Strom

Kämmerer Himmeröder informiert den Ausschuss darüber, dass beide Verträge zum 31.12.2014 auslaufen. Es wurde daher eine öffentliche Bekanntmachung im Bundesanzeiger mit Bewerbungsfrist bis Jahresende geschaltet. Des Weiteren wurde diesbezüglich gemeinsam mit den Nachbarkommunen eine anwaltliche Beratung in Auftrag gegeben.

PPP-Projekt „Schul und Sportzentrum Marienheide“ Schadstofffund in der Dreifachsporthalle

BM Töpfer bittet um Kenntnisnahme der vorliegenden Kosteninformationen (Tischvorlage). Durch die Asbestsanierung sowie der vielen kleineren Maßnahmen sind die Mehrkosten im Gesamtprojekt entstanden. Dieses Thema wird im kommenden Bau-, Planungs- und Umweltausschuss behandelt.

Vorsitzender:

Schriftführerin:

gez.
Uwe Töpfer
Bürgermeister

gez.
Susanne Schorde